

Eine Wohnung wird zur Kantine

FAMILIE 75 Kinder nutzen täglich die Mittagsbetreuung in der Von-der-Tann-Schule. Gerhard Weber besuchte die neu umgebauten Räume.

VON MURIEL REICHL, MZ

REGENSBURG. Über 80 Kinder essen täglich in der Kantine der Von-der-Tann-Schule. Der Speisesaal, in dem die Zwergler ihr Mittagessen einnehmen, ist nagelneu. Bilder und Bastelarbeiten hängen an den Wänden, die Stühle und Tische teilen sich in drei Reihen: Rot, Gelb und Blau.

Die Mittagsbetreuung in der der Von-der-Tann-Schule existiert bereits seit einigen Jahren, fand aber bisher immer in provisorischen Räumen im Keller des Schulhauses statt. Von Februar bis Oktober 2011 wurde schließlich die 160 Quadratmeter große Hausmeisterwohnung umgebaut. Nun haben die Kinder Raum zum Essen, Spielen und Hausaufgaben machen.

Bürgermeister Gerhard Weber machte sich gestern vor Ort ein Bild von dem Umbau. „Aus städtischer Sicht ist der Ausbau der Ganztagsbetreuung an Grundschulen sehr wünschenswert und eine wichtige Aufgabe“, sagte Weber. Die Anpassung an die gesellschaftlichen Veränderungen sei dringend notwendig. 210 Kinder aus 30 verschiedenen Nationen lernen in der Von-der-Tann-Schule Lesen, Rechnen und Schreiben. „Die Nach-



Bürgermeister Gerhard Weber probierte gleich ein Menü in der neuen Kantine der Von-der-Tann-Schule: Spaghetti auf Ratatoille Sauce mit Salat. Foto: Reichl

mittagsbetreuung mit der Hausaufgabenhilfe ist vor allem für Migrantenkinder sehr wichtig, da deren Eltern sie oft nicht unterstützen können“, erklärte Schulleiter Bernd Paulus.

Die Kosten des Umbauprojekts lagen bei 376 000 Euro. „Wir haben uns sehr bemüht, dem alten Schulgebäude nach Bauplänen Adolf Schmetzers gerecht zu werden“, sagte Renate Aichner, Architektin des Staatlichen Hochbauamts in Regensburg. Zusätzlich zur Hausmeisterwohnung wurde noch ein Klassenzimmer umgebaut. Die Kleinen haben also 226 Quadratmeter zum Lernen, Spielen und Essen. „Wenn es irgendwie geht, spielen wir aber am liebsten draußen mit den Kin-

dern“, sagte die Leiterin der Mittags- und Ganztagsbetreuung, Barbara Bonfert. Bei den kleinen Nutzern kommen die neuen Räumlichkeiten sehr gut an. 75 Kinder bleiben täglich bis 16 Uhr in der Schule. „Die Nachfrage nach den Plätzen steigt. Das ist ein zukunftsträchtiges Konzept“, freute sich Elternbeiratsvorsitzende Gerda Stauner.

Das Essen kommt aus einer Ausgabeküche und kostet nur drei Euro. „Der extrem niedrige Preis ist nur möglich, weil der Elternbeitrag ehrenamtlich mithilft“, lobte Paulus. In der Kantine der Grundschule werden Hygiene und ausgewogene Ernährung groß geschrieben. Zum Abschluss kostete Weber das Tagesmenü.